

Der Traum

Vor 1775

$\text{♩} = 240$ *Langsam, schwermütig*

1. Ich hab die Nacht ge-träu-met wohl ei-nen schweren
2. Ein Kirch-hof war der Gar-ten, das Blu-men-beet ein
3. Die Blü-ten tät ich sam-meln in ei-nen gold-nen
4. Draus sah ich Per-len rin-nen und Tröpf-lein ro-sen-

5

Traum: es wuchs in ei-nem Gar-ten, ein
Grab, und von dem grü-nen Bau-me fiel
Krug, der fiel mir aus den Han-den, daß
- rot. Was mag der Traum be-deu-ten? Herz-

8

Ros-ma-ri-en-baum
Kron und Blü-ten ab
er in Stü-cken schlug.
- lieb-ster, bist du tot?